

GCE

Edexcel GCE

German (8230/9230)

Summer 2006

Mark Scheme
(Results)

Unit 6(a) Mark Scheme

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil A				
1(a)	Er arbeitet mit Kindern und Jugendlichen (1) / mit Schulen (1)	Schülern Schülen Bullet points (no verbs)	Er organisiert Klassen für Jugendliche etc	2
(b)	<ul style="list-style-type: none"> • sie wollen nicht dasselbe wie die Eltern tun • denken nicht daran, ins Theater zu gehen 	<p>Man muss sie auf die Idee bringen</p> <p>Sie wissen nicht viele vom Theater</p> <p>Sie haben keine Lust ins Theater zu gehen</p>	They have a bad impression of theatre	2
(c)	<ul style="list-style-type: none"> • sie haben Leute kennengelernt • sie haben das Theater [von innen] kennengelernt • sie sehen die Arbeit/die Theaterwelt anders (Any 2)	<p>sie haben etwas über das Theater gelernt</p> <p>sie lernen etwas über das Theater</p> <p>sie kennen wie ein Theater funktioniert</p> <p>die Schüler bekommen den echten Eindruck</p>		2
(d)	Tänzern/ Schauspielern/ Sängern/ / Leuten in anderen Bereichen des Theaters (Any 2)	Leute in allen Bereichen des Theaters (2) Singer	<p>Attempts at nouns which read like verbs</p> <p>tenser</p>	2
(e)	<p>Jugendliche können die [ganz unterschiedlichen] Teilen (singular acceptable) des Theaters kennen lernen</p> <p>Idea that desire is instilled to find out more</p>	<p>dass die Jugendlichen sich mehr für das Theater interessieren</p> <p>er will Lust wecken, im Theater zu arbeiten</p>	<p>Answers about work which have no reference to theatre/ are vague</p> <p>Meinung ändern</p> <p>Spaß haben</p>	2

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(f)	Er hat ein Stück mit Schülern improvisiert Das hat im Klassenzimmer gespielt/ Die Schüler haben das selbst zusammengestellt/geschrieben. (Any 2)	Schüle Recognisable forms of 'improvisiert'	Er machen ein Stuck improvisiert	2
(g)	Die Tanzgruppe	die Tansgruppe die Tanzgrüppe die Tänzer	Tanzkörper Die Tänze	1
(h)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Theaterbesuche • Er bespricht Stücke mit den Schülern • Er beantwortet Fragen (Any 2)	er bereitet Schauspielbesucher vor er betietet Information (über das Theater)	Vorbereitung auf Schauspielen Er spricht mit Schülern Sie sprechen über das Stück	2
				15
Teil B				
	<ul style="list-style-type: none"> • he did not know what to do • he landed in the theatre by chance • he took over a role as an actor • costume, lighting, stage decoration, even music • a chance to find out something about yourself and society/ to analyse and understand life • bring other people to this field and enchant them 			

	<p>15 possible points:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. he did not know what to do when finished school 2. came to theatre by accident 3. took actor's role 4. became enthused 5. (not just) on stage 6. costume 7. lighting 8. sets 9. music 10. theatre an opportunity to find out about self 11. and society 12. it analyses (reflects/shows) and helps you understand life 13. but still practical 14. aims to bring/ enthuse others into/about theatre 15. especially children/ young people 		
			15
	(+ 5 marks for quality of language - Grammar, Punctuation & Spelling)		20

TOTAL FOR PAPER: 35 MARKS

(UNIT 6(a) - LISTENING - TAPE TRANSCRIPT)

*This is the Edexcel German Advanced GCE
Unit 6(a) Listening Test - June 2006*

Teil A - Herr Grünewald, vom Stadttheater Bochum

A Können Sie bitte Ihre Arbeit beschreiben?

B Ich habe mehrere Funktionen hier am Theater. Zunächst einmal bin ich für Kinder- und Jugendtheater verantwortlich, aber auch ganz allgemein für Schulen in dieser Gegend.

A Haben Jugendliche eigentlich Interesse am Theater?

B Das ist schon ein Problem. Man muss sie erst auf die Idee bringen, ins Theater zu gehen. Vielleicht wollen sie einfach nicht das Gleiche wie ihre Eltern machen. Aber wenn sie erstmal das Theater von innen kennen gelernt haben, wenn sie die Leute da kennen gelernt haben, dann sehen sie die Theaterwelt ganz anders, und sie denken dann anders darüber....

A Wie versuchen Sie, Jugendliche ins Theater zu holen?

B Wir haben immerhin 380 Mitarbeiter hier im Haus. Das sind nicht nur Schauspieler, Tänzer und Sänger, sondern auch Leute in den anderen Bereichen des Theaters. Und diese Leute können den Jugendlichen auch spannend von ihrer Arbeit erzählen. Ich lade Klassen ein, damit sie die ganz unterschiedlichen Teile eines Theaters kennen lernen können. Um die Lust zu wecken, etwas mehr über die Arbeit zu erfahren.

A Und gibt es denn auch Sonderaufführungen für Kinder?

B Ja, und nicht nur im Theater. Wir haben Tanz, Oper und Schauspiel im Programm, und in allen drei bieten wir Veranstaltungen für Jugendliche und Kinder an. Mit Schülern zusammen habe ich letztes Jahr ein Stück im Klassenzimmer improvisiert - ein toller Erfolg. Das haben die Schüler selbst zusammengestellt. Im Moment arbeitet unsere Tanzgruppe daran, ein neues Stück für Jugendliche einzustudieren.

A Besuchen Sie selbst auch Schulen?

B Ja. Ich gehe öfters in Schulen. Ich mache zum Beispiel Vorbereitungen auf Schauspielbesuche. Oder ich komme nach einem Theaterbesuch in die Schule, um das Stück dann mit der Klasse zu besprechen, und Fragen dazu zu beantworten.

TEIL B

Ich habe eine Schule besucht, wie jeder andere. Und am Ende der Schulzeit habe ich vor einem großen Loch gestanden. Ich wusste einfach nicht, was ich dann machen sollte. Dann bin ich mehr oder weniger zufällig beim Theater gelandet. Zuerst wurde ich gefragt, ob ich eine Schauspielerrolle übernehmen könnte. Und das habe ich gemacht...und wurde ganz schnell vom Theater begeistert. Weil Theater ein Gebiet ist, wo man das Leben nachspielt und reflektiert, in jeweils sehr unterschiedlichen Formen.

Und ich habe nicht bloß auf der Bühne gestanden, sondern auch in anderen Bereichen des Theaters gearbeitet: Also, ich habe mit Kostüm und Beleuchtung zu tun gehabt, auch mit Bühnendekoration, ja sogar mit Musik. Und bei meiner Arbeit habe ich immer mehr festgestellt, dass Theater eine hervorragende Möglichkeit ist, etwas über sich selber zu erfahren, und auch etwas über die Gesellschaft. Das Leben zu analysieren und zu verstehen. Und doch bleibt Theatermachen eine ganz praktische Arbeit. Für mich war das ungeheuer aufregend. Und das bleibt bis heute mein Ziel, andere Leute in dieses Feld zu bringen. Und vor allem Jugendliche und Kinder zu begeistern.

Ende der Aufnahme